

## Astrologie-Newsletter zur Corona-Krise - März 2020

*„Die große Herausforderung der Moderne liegt nicht in der Umgestaltung der Welt, sondern in der Umgestaltung unseres Ichs.“ Mahatma Gandhi*

Liebe Freundinnen und Freunde der Astrologie,

gerade in dieser – schon jetzt als historisch bezeichneten – Zeit ist es sinnvoll, aus ganz verschiedenen Blickwinkeln auf das Geschehen zu schauen, das wir als Corona-Krise bezeichnen.

Aus Sicht der Astrologie ist der Mensch eingebettet in ein großes Ganzes – in evolutionäre Entwicklungsprozesse, die von astrologischen Zyklen angezeigt werden. Aktuell befinden wir uns in einem Transformationsprozess, der in diesem Jahr seinen Höhepunkt erreicht.

Am 22. März 2020 wechselt Saturn in den Wassermann. Für gut drei Monate verlässt er die Dreierverbindung mit Jupiter und Pluto. Dadurch tritt der von dieser Konstellation angezeigte Transformationsprozess in eine neue Phase.

Saturn im Wassermann deutet auf "die Grenzen der Freiheit", die wir aktuell auch ganz konkret zu spüren bekommen. Zum Leid vieler. Doch könnten es nicht gerade diese Grenzen sein, die einen kollektiven Bewusstseinsprung befördern?

Am 5. April 2020 werden dann Jupiter und Pluto zu einer exakten Konjunktion zusammenkommen. Eine Überschrift zu dieser Konstellation wäre „Zuversicht in Krisensituationen“. Der nächste Newsletter wird davon handeln.

Es würde mich freuen, wenn die nachfolgenden Informationen Euch helfen – neben den vielen anderen wertvollen Hinweisen, die wir gerade untereinander austauschen –, mit den Einschränkungen der kommenden Zeit besser klarzukommen.

In Verbundenheit, Elisabeth

### ~ "Die Grenzen der Freiheit" und ihre Chancen ~

Was in diesen Wochen mit uns und mit der Welt geschieht, löst tiefste Ängste im persönlichen und kollektiven Bewusstsein aus. Das, was wir als solide angesehen haben, erweist sich – wie alles im Leben – als angreifbar, gefährdet.

Der Virus macht nicht vor unseren inneren und äußeren Schutzmauern halt. Selbst die als sicher erscheinende westliche Welt gerät ins Wanken. Jetzt wird sich zeigen, ob wir in der Lage sind, verantwortungsbewusst, besonnen und solidarisch zu handeln.

Aus astrologischer Sicht betrachtet wirft uns die Corona-Krise aus unserer Komfortzone. Das ist unangenehm. Es ist auch angsteinflößend. Und doch geht es meines Erachtens um mehr als nur um schmerzliche Einschränkungen in unserem Leben.

Viel deutet darauf hin, dass sich gerade ein tiefgreifender Bewusstseinswandel vollzieht: Die Menschheit befindet sich in einer Krise, die vom Herrscher der Unterwelt – Pluto – angeführt wird.

Pluto als Schicksalsmacht kann die kollektive Psyche grundlegend wandeln.

Goethes Mephisto zeigt uns eine interessante Seite von Pluto. Er ist „ein Teil von jener Kraft, die stets das Böse will, und stets das Gute schafft.“ Das Gute, was die Pluto-Konstellation 2020 verheißt, lässt sich folgendermaßen zusammenfassen:

Die Menschheit als Ganzes könnte sich jetzt von ihrem krankmachenden Egoismus lösen und zu einer solidarischen Gemeinschaft entwickeln.

Dabei könnten wir als Einzelne die Schönheit eines einfachen Lebens neu entdecken und vielleicht sogar spirituell erwachen.

Denn die extreme Begrenzung von Freiheiten, die wir momentan erleben, kann sich genau als die Medizin erweisen, die uns verwandelt.

### ~ Selbstreflexion zu *Saturn im Wassermann* ~

- Was würde dir helfen, weitere Einschränkungen bereitwillig hinzunehmen?
- Wie fühlst du dich, wenn du im Widerstand bist mit dem, was ist?
- Welche Reaktionen zeigt dein Körper, wenn dir Grenzen aufgezeigt werden?
- Welche neue Freiheit könntest du entdecken angesichts der Einschränkungen, die du erlebst?
- „Freiheit braucht Grenzen“ – was löst dieser Satz in dir aus?

Für Saturn im Wassermann gibt es zahlreiche Entsprechungen. Das Wort „Solidarität“ zum Beispiel, das aktuell in aller Munde ist, entspricht dieser Konstellation: Diese Deutung ergibt sich aus der Kombination des Planeten im Zeichen: dem Verantwortungsgefühl (Saturn) für die Gemeinschaft (Wassermann). Auch die Freiheit, die uns das Internet schenkt, Grenzen und Begrenzungen sowie Isolation zu überwinden, ist eine Entsprechung für Saturn im Wassermann.

Für Astrologie-Interessierte schreibe ich nachfolgend die Prinzipien von Saturn im Wassermann auf, zum eigenen Kombinieren:

- Saturn setzt Grenzen, übernimmt Verantwortung, fördert Verlässlichkeit, kann Verzicht üben, besitzt Ausdauer, hält Regeln ein, schätzt Disziplin...
- Das Zeichen Wassermann steht für Freiheit und Freundschaft, für Vernetzung (Internet) und Gruppen, für Erfindungen im technischen Bereich, für die Entwicklung von Bewusstsein und wahrer Individualität...

Elisabeth Rennschuh, 23. März 2020

<https://www.astrologie-thueringen.de>